

voestalpine eröffnet neues Werk für hochfeste Automobilteile in China

Es ist ein weiterer Schritt in der konsequent verfolgten Internationalisierungsstrategie der voestalpine AG: Heute wurde in Shenyang (China) ein neues Werk der Metal Forming Division zur Herstellung von höchstfesten Karosserieteilen für Premium-Automobilkunden eröffnet. In den Bau des Werkes, in dem in der ersten Phase rund 70 Mitarbeiter Beschäftigung finden werden, wurden (vorerst) rund 25 Millionen Euro investiert, weitere Ausbaustufen sind bereits geplant.

Der voestalpine-Konzern erwirtschaftet derzeit rund 32 Prozent seines Umsatzes (GJ 2014/15) in der Automobilindustrie, die weltweit als langfristige Wachstumsbranche gilt. Vor diesem Hintergrund erweitert die Unternehmensgruppe seit einigen Jahren gezielt ihre Kapazitäten in diesem Bereich auch außerhalb Europas. Neben dem zusätzlichen Werk in China wird derzeit auch in den erst im Vorjahr eröffneten Produktionsstandort für höchstfeste Karosserieteile in Cartersville, USA weiter massiv investiert, und zwar in die Ausbaustufen 2 und 3. „Mit den neuen internationalen Standorten speziell im Automotive-Bereich folgen wir unseren Premiumkunden in die Wachstumsmärkte und bauen unsere globale Präsenz auf diese Weise kontinuierlich aus. Die von uns entwickelte Technologie zur Produktion von ultrahochfesten Automobilkomponenten wird weltweit in immer stärkerem Ausmaß nachgefragt“, so Wolfgang Eder, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG.

Ausgezeichnete Produktionstechnologie in China

Der neueste Standort der voestalpine Stampotec Gruppe, die zur Metal Forming Division des Konzerns gehört, entstand auf einer Fläche von rund 10.000 m² im Nordosten Chinas. Durch ein bereits in die Basisplanung integriertes Erweiterungskonzept können künftig zusätzliche Fertigungsflächen von über 15.000 m² jederzeit zusätzlich verfügbar gemacht werden. Von aktuell rund 70 Mitarbeitern soll der Personalstand in den nächsten Jahren im Rahmen dieses Standortausbaus auf über 500 Mitarbeiter anwachsen. Herzstück des Werkes in Shenyang ist die im Konzern entwickelte phs-ultraform®-Technologie, für die das Unternehmen 2015 den österreichischen Innovations-Staatspreis erhielt. phs-ultraform® steht für pressgehärtete Bauteile aus feuerverzinktem Stahlband und verbindet in bisher nicht bekanntem Umfang Leichtbau, Korrosionsschutz und hohe Sicherheitsanforderungen im Automobilbereich. „Für die Metal Forming Division ist China ein wichtiger Zukunftsmarkt. Daher investieren wir nicht einfach in ein weiteres Werk, sondern stattdessen dieses auch als ersten asiatischen Standort mit unserer einzigartigen Warmumformtechnologie aus“, erklärt Peter Schwab, Vorstandsmitglied der voestalpine AG und Chef der Metal Forming Division. Der voestalpine-Konzern erzielte zuletzt in China an insgesamt 26 Standorten einen Umsatz von über 300 Millionen Euro und beschäftigt einschließlich seiner Joint Ventures mehr als 2.200 Mitarbeiter.

Metal Forming Division

Die Metal Forming Division der voestalpine AG erreichte 2014/15 einen Umsatz von 2,3 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 331 Mio. Euro. Die Division beschäftigt rund 10.500 Mitarbeiter und ist für fast alle europäischen Automobilhersteller tätig. Sie ist das

voestalpine AG

Kompetenzzentrum des voestalpine-Konzerns für hochentwickelte Profil-, Rohr- und Präzisionsbandstahlprodukte sowie einbaufertige Systemkomponenten aus Press-, Stanz- und rollprofilierten Teilen sowohl aus Stahl als auch aus Aluminium mit dem Schwerpunkt Automobilindustrie. Mit der branchenweit einzigartigen Verbindung von Werkstoffexpertise und Verarbeitungskompetenz sowie einer weltweiten Präsenz ist die Division Partner erster Wahl für innovations- und qualitätsorientierte Kunden.

Der voestalpine-Konzern

Die weltweit tätige voestalpine-Gruppe ist ein stahlbasierter Technologie- und Industriegüterkonzern. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 500 Konzerngesellschaften und -standorten in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten, sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Der Konzern ist mit seinen qualitativ höchstwertigen Produkten einer der führenden Partner der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Öl- und Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Der Konzern erzielte im Geschäftsjahr 2014/15 bei einem Umsatz von 11,2 Mrd. Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,5 Mrd. Euro und beschäftigte weltweit rund 47.500 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher

voestalpine-Straße 1
4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com